

**Produkt :****Hilfe zur Pflege****Produkt-Nr. 31.1.20**

Organisatorische Zuordnung : Dezernat III Sozialamt (50)

Rechtsgrundlage : Pflichtaufgabe nach dem 7. Kapitel des SGB XII

Kurzbeschreibung: Die Hilfe zur Pflege umfasst insgesamt die häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege. Für die nicht stationär untergebrachten Personen ist die Aufgabenerledigung durch Satzung auf die Stadt / die Gemeinden delegiert worden. Die Aufwendungen der Hilfe zur Pflege werden über das „Quotale System“ abgerechnet. Das bedeutet, dass von den Nettoaufwendungen für 2019 voraussichtlich 81% durch das Land erstattet werden (Vj. 78%). In den Nettoaufwendungen bereits berücksichtigt sind die dem Landkreis zufließenden Kostenerstattungen aus der Beteiligung des Landes an den Aufwendungen, die im Bereich vollstationärer Dauerpflege entstehen.

**Ergebnis**

<b>Aufwendungen und Erträge</b>	<b>2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
<b>ord. Aufwendungen:</b>	<b>2.445.515</b>	<b>2.450.300</b>	<b>2.394.800</b>
davon:			
innerhalb von Einrichtungen	2.089.526	1.851.100	1.930.600
außerhalb von Einrichtungen	340.371	588.200	437.200
<b>ord. Erträge</b>	<b>1.130.325</b>	<b>1.068.400</b>	<b>1.021.700</b>
davon:			
Kostenersattungen durch das Land	965.483	980.000	930.000
Kostenbeitr./Unterhalt/Ersatzleistungen....	164.842	88.400	65.700
<b>Saldo:</b>	<b>-1.315.190</b>	<b>-1.381.900</b>	<b>-1.373.100</b>

